



WASSER-MÜLLER
INGENIEURBÜRO GMBH

Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH | Jarekstraße 7+9 | 88400 Biberach

Stadt Tettngang
Fachbereich Tiefbau
Montfortplatz 7
88069 Tettngang

Projektnummer: 584-20-01
Unser Zeichen: KM/csc
Sachbearbeiter: K.Müller
Telefon: 07351 1586-20
Fax: 07351 1586-13
E-Mail: k.mueller@wm-bc.de
Datum: 05.06.2020

Kläranlage Apflau
Sanierungsmaßnahmen 2020
Prüfung und Wertung der Angebote
Vergabevorschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Maßnahme erfolgte eine Ausschreibung für das Gewerk technische Ausrüstung.

Allgemeines

Auf der Kläranlage in Apflau soll ein Teil der aus dem Jahre 1984 stammenden technischen Ausrüstung erneuert werden. So ist am Sandfang eine Generalüberholung vorgesehen. Die gesamte technische Ausrüstung (Räumwagen, Sandentnahme-/Beschickungspumpen, Belüftungsleitungen) wird erneuert. Die Abtrennung zwischen Sand- und Fettkammer wird mittels Edelstahl-Lamellen neu hergestellt.

Im Nachklärbecken werden die zwei Tauchmotorpumpen für den Schwimmschlammzug ausgewechselt. Die Abzugswannen wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt erneuert. Ferner sollen die zwei Schneckenpumpen zur Rücklaufschlammförderung erneuert werden.

Für die Umlaufbrücke des Belüftungsbeckens sind zwei Laufräder zu liefern, um im Falle eines Defekts (Havariefall) kurzfristig einen Austausch vornehmen zu können.

Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Vier Fachfirmen wurde zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zur Submission am 28.05.2020 im Rathaus Tettngang lagen vier Angebote vor.

Die Unterlagen wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte unter den geforderten Punkten nach VOB/A 2019, § 16 bis 16d. Es konnten alle Angebote in die Wertung genommen werden. Nebenangebote liegen nicht vor.

Der Vergabevorschlag erfolgt gemäß VOB/A 2019, § 16d, Abs. 1 Nr. 4, der Zuschlag soll auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte (rationeller Baubetrieb, sparsame Wirtschaftsführung, einwandfreie Ausführung, Haftungen für Mängelansprüche, Ausführungsfrist usw.) als das wirtschaftlichste erscheint.

Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Änderung der Angebotssummen. Die aufsteigende Rangfolge nach rechnerischer Prüfung ergibt sich wie folgt:

	Bieter	netto	19 % MwSt.	brutto	Abschlag
1	Rehart, Ehingen	152.233,00 €	28.924,27 €	181.157,27 €	
2	Bieter B	156.115,43 €	29.661,93 €	185.777,36 €	-2,49 %
3	Bieter C	180.173,38 €	34.232,94 €	214.406,32 €	-15,51 %
4	Bieter D	233.368,34 €	44.339,98 €	277.708,32 €	-34,77 %

Technische Prüfung

Die Firma Rehart aus Ehingen (Bayern) besitzt die notwendige Fachkunde und Leistungsfähigkeit die Arbeiten termingerecht auszuführen. Von der Firma Rehart wurde vor einigen Jahren die Firma Schreiber übernommen, von der die ursprüngliche Kläranlagenausrüstung installiert wurde.

Die Wertungssumme setzt sich wie folgt zusammen:

Angebotssumme netto	152.233,00 €
zzgl. MwSt. 19 %	28.924,27 €
Wertungssumme brutto	181.157,27 €

Vergabevorschlag

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Angebote empfehlen wir, den Auftrag an die Firma Rehart GmbH, Industriestraße 1 aus 91725 Ehingen, mit dem günstigsten und wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Kostensituation

Auf Grundlage eines Richtpreisangebots der Firma Rehart vom Januar 2020 wurde von der Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH ein Leistungsverzeichnis ausgearbeitet. Mit dem bepreisten Leistungsverzeichnis wurden Bruttokosten in Höhe von rd. 112.000 € (brutto) ermittelt. Im Angebot der Firma Rehart liegen die Kosten alleine für die Sandfangausrüstung bei 130.000 € (brutto), was eine Kostensteigerung gegenüber dem Richtpreisangebot von 74.000 € (brutto) ergibt.

Auf Rückfrage wurde von der Firma Rehart mitgeteilt, dass das Richtpreisangebot irrtümlich zu niedrig kalkuliert war. Der Sachbearbeiter ist zwischenzeitlich nicht mehr bei der Firma Rehart beschäftigt.

Vom Ingenieurbüro wurde auf die Kosten aus dem Richtpreisangebot als Preisgrundlage „vertraut“, der Austausch der Sandfangausrüstung gehört nicht zum „Tagesgeschäft“, sodass aus Referenzmaßnahmen keine Vergleichskosten vorliegen.

Sofern haushaltstechnisch jetzt die Vergabe der Gesamtsumme nicht möglich ist, könnte mit der Firma Rehart abgestimmt werden, dass nur die technische Ausrüstung ohne den Sandfanganteil beauftragt wird. Wie aus der Anlage ersichtlich ist, wäre auch bei einer Teilbeauftragung die Firma Rehart mit einer Bruttosumme von 51.428,47 € preisgünstigste Bieterin.

Die Leistungen für den Sandfang könnten dann ggfs. im Jahr 2021 neu ausgeschrieben werden.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

Mit freundlichen Grüßen


WASSER-MÜLLER
Ingenieurbüro GmbH